

GEMEINSAM - HILTERFINGEN
SIGRISWIL

Als Gott sich auf den Weg zu uns Menschen machte

Liebe Leserin, lieber Leser

Eigentlich ist es noch etwas früh, um über das Geschehen rund um die Heilige Nacht nachzudenken. Der Advent hat noch nicht einmal begonnen, wenn diese Zeitung in Ihrem Briefkasten liegt. Und doch kann ich nicht anders, als diese Geschichte aufzunehmen. Sie ist für mich persönlich eine der berührendsten biblischen Erzählungen.

Gott will nicht, dass wir uns in ihm verlieren, sondern dass wir uns in ihm finden. (Christian Morgenstern)¹

In der Sonntagsschule hörten wir als Kinder die Geschichten von Gott: Von Gott dem Allmächtigen, bei dem ich mich geborgen fühlte, weil er stärker war als alle anderen; von Gott dem Allwissenden; von Gott dem Richter, vor dem ich mich sehr gefürchtet habe, mehr als vor allem anderen; von Gott dem Eifersüchtigen, von dem ich schon damals wusste, dass ich ihm aus eigener Kraft nie gerecht werden würde; vom Gott der Liebe, auf den ich bis heute vertraue; und von Gott dem Schöpfer, dem ich mit grosser Dankbarkeit begegne – wohl bis zu meinem letzten Atemzug. Gott hatte (und hat) so unfassbar viele Gesichter – doch in all diesen Gesichtern zeigt sich stets nur eine Facette, ein Schimmer ... Wir werden Gott mit unseren menschlichen Möglichkeiten auf dieser Welt nicht fassen können.

Und irgendwann hörten wir die Geschichte von Gott, der auf die Erde schaute und sah, dass die Menschen ihn brauchten. Oder ist es die Geschichte von Gott, der es einfach nicht mehr aushielt, so alleine, im Himmel? Ist es am Ende sogar die Geschichte von Gott, der angesichts des Tuns der Menschheit fast verzweifelte?

Gott sah, wie es auf der Erde zuging. Kinder starben an Hunger. Mächtige beuteten die Ohnmächtigen aus. Männer schlugen Frauen. Ein Volk versuchte, das andere auszurotten. Es wurde gelogen und betrogen.

Gott hatte alles versucht. Er hatte böses Tun bestraft. Er hatte Propheten geschickt, die den Mächtigen die Meinung sagen sollten. Sie wissen selber, liebe Leserin, lieber Leser: Genützt hat das alles recht wenig. Was konnte Gott da noch tun? Als guter Beobachter sah Gott, dass die Menschenkinder durch Abschauen und Nachmachen lernen. Die Methode ist ziemlich effizient – vorausgesetzt, die Kinder (und Erwachsenen) erkennen den Nutzen des Vorgezeigten. Das sah Gott. Und er dachte sich, dass er damit vielleicht etwas bewirken könnte: Er könnte sein eigenes Gesicht zeigen. Und er könnte auch zeigen, wie er sich das Zusammenleben der Menschen gedacht hatte.

Wie auch immer: Gott wollte Mensch werden und leben, so wie wir Menschen leben. Und so machte Gott sich klein. Er machte sich so winzig klein, dass er Platz hatte im Bauch von Maria. Das war in der Zeit, *«als Quirinius Statthalter in Syrien war.»²* Sicher hat Gott sich Maria ganz genau ausgesucht. Allerdings zeigt sich Gott in dieser Geschichte nicht als der Mächtige, der einfach verfügt. Nein, er sucht schon hier den Dialog: *«Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa mit dem Namen Nazaret gesandt, zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann aus dem Hause David mit Namen Josef, und der Name der Jungfrau war Maria. Und er trat bei ihr ein und sprach: Sei gegrüsst, du Begnadete, der Herr ist mit dir!»³*



Unterwegs zum Weihnachtsweg

Bild: Serge Monnard



Weihnachtsweg Heiligenschwendi

Bild: Serge Monnard

Ich weiss nicht, wie Sie reagiert hätten an Marias Stelle. Ich weiss auch nicht, wie ich selber reagieren würde, wenn plötzlich ein Engel in meiner Küche stünde. Und ja: Nicht irgend ein Engel. Der Prophet Daniel auf jeden Fall, so lesen wir in Daniel 10,5–9, fällt bei seinem Anblick in Ohnmacht. *«Sie aber erschrak über dieses Wort»⁴*, steht in der Folge bei Lukas im Text.

Der Engel erklärt, wie Gott sich seine Geschichte mit Maria und ihrem Verlobten ausgedacht hat. Maria ist angesprochen und einbezogen. Hätte sie auch «nein» sagen können? «Nein danke für das Vertrauen – aber lieber nicht?»

Aber Maria hat «ja» gesagt. Und so nimmt die Geschichte ihren Lauf.



Weihnachtsweg Heiligenschwendi

Bild: Serge Monnard

Hoch schwanger bricht Maria zusammen mit ihrem Verlobten auf. Die lange Reise von Galiläa nach Nazareth – das ist kein Spaziergang. Die beiden reisen nicht im klimatisierten Wagen mit Navigationsgerät. Und dann erst das Gewimmel an Menschen am Ankunftsort! Kein Platz. Nirgendwo ein Bett. Ich sehe Maria – sie ist so müde. Ich sehe ihren Verlobten – er ist der Verzweiflung nahe. Und mittendrin: Jesus, getragen, geschützt, gehalten. Was ist denn das für ein Bild: Gott, getragen und gehalten, geschützt im Bauch einer Frau?

In unseren Sonntagsschul-Krippenspielen musste Josef jeweils an viele Türen klopfen auf der Suche nach einem Zimmer. Alle Wirtsleute wiesen das müde Paar mehr oder weniger unfreundlich ab. Bis auf jenen letzten eben, der, so stellten wir uns das als Kinder vor, wenigstens seine Stalltüre aufmachte. Endlich. In diesem einfachen Raum finden Maria und Josef Unterschlupf. Es ist alles andere als gemütlich. Lukas macht in seiner Erzählung nicht viele Worte darum: *«Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe ...»⁵* Was ist das ist das für ein Bild: Gott, als Kleinkind in einem Futtertrog?

Für mich ist dieses Bild im Moment ganz wichtig. Gott ist auch da, wo es stinkt. Gott ist auch da, wo es kalt ist und wo es weh tut. Gott nimmt nicht die Autobahn – er nimmt den Trampelpfad. Er will uns Menschen ins Gesicht schauen. Den Hirten genauso wie den Weisen aus dem Morgenland. Dieser Jesus ist aber nicht in der Krippe liegen geblieben. Er ist aufgestanden und hat uns Gottes Gesicht gezeigt. Nicht Vergeltung hat er uns gelehrt, sondern Nächstenliebe. Nicht Habgier hat er uns gelehrt, sondern das Teilen. Er hat nicht gesagt, dass er uns verschont vor Leid und Schmerz, aber er hat versprochen, bei uns zu sein.

Liebe Leserin, lieber Leser, was machen wir jetzt daraus? Sind wir in unserem persönlichen Leben bereit, uns diesen Gott zum Vorbild zu nehmen? Wenn wir in die Welt hinausschauen, ist auf den ersten Blick wenig davon zu sehen. Noch immer sind wir gefangen im alten Streben nach Erfolg und Macht. Ich nehme mich selber da nicht aus. Diese «Nächstenliebe» oder gar «Feindesliebe» ist eine schwierige Übung. Und zu teilen, was ich habe, ist mir nicht selbstverständlich. Aber ab und zu klopft Gott auch an unsere Tür. Er wird sie nicht aufbrechen, wenn wir sie nicht aufmachen. Er wird weitergehen und es bei der nächsten Tür versuchen. Und bei der übernächsten. Und irgendwann wird eine Tür aufgehen und ihm Einlass gewähren. Und wenn es auch nur eine Stalltüre ist ...

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
Margrit Aeschlimann

¹ *Verstehen durch Stille, Loccumer Brevier, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2020*

² Lukas 2,2

³ Lukas 1,26–28

⁴ Lukas 1,29

⁵ Lukas 2,7

Inhalt	
Gemeinsam	> Seite 15
Hilterfingen	> Seite 16
Hilterfingen	> Seite 17
Sigriswil	> Seite 18



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
 www.kirche-hilterfingen.ch

Redaktionsschluss Gemeindefest Hilterfingen
 Januar 2025: Donnerstag, 1. Dezember 2024
 Redaktion: Manuela Heer
 reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Hilterfingen

So 22. 17 Uhr **Weihnachtsfeier für Klein und Gross**
 Pfarrer Simon Bärtschi und Team (siehe Einladung)

Di 24. 22 Uhr **Christnachtfeier**
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen (siehe Einladung)

Hünibach

So 1. 10 Uhr **Gottesdienst zum 1. Advent**
 Pfarrerin Salome Augstburger und Pastor Peter Adenekan

So 15. 10 Uhr **Gottesdienst zum 3. Advent**
 Pfarrer Thomas Bornhauser

Mi 25. 10 Uhr **Gottesdienst zu Weihnachten, mit Abendmahl**
 Pfarrer Simon Bärtschi (siehe Einladung)

Di 31. 17 Uhr **Gottesdienst zum Jahresschluss**
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen (siehe Einladung)

Heiligenschwendi

So 8. 10 Uhr **Gottesdienst zum 2. Advent**
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen

So 29. 10 Uhr **Gottesdienst gemeinsam mit EMK**
 Pfarrer Simon Bärtschi (LK) und Pfarrer Johann Wäfler (EMK)

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Nächste Feier: 6. Dezember, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Wir proben am jeweils am Donnerstag, 5., 12. u. 19. Dezember von 19.45–21.30 Uhr im Mehrzwecksaal des Kirchlichen Begegnungszentrums Hünibach. Samstag, 21. Dezember, 9.30–11.30 Uhr und Montag, 23. Dezember, 19.45–21.30 Uhr: Probe mit Instrumenten in der Kirche Hilterfingen. Dienstag, 24. Dezember, 21 Uhr: einsingen zur Christnachtfeier in der Kirche Hilterfingen.

CEVI-Junges Hilterfingen / Sigriswil

Nächstes Treffen am 7. Dezember (Waldweihnacht) ab 12.30 Uhr vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil. Unsere Webseite: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Für Donnerstag, 12. Dezember, 9 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 18. Dezember, 12 Uhr, im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi statt. Kosten: 17.– plus Getränke. Wer mag, kann im Anschluss an das Essen eine Adventsgeschichte hören. Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 16. Dezember, 11.30 Uhr

Senioren-Adventsfeier

Das Streichtrio «MOMACH» und Pfrn. Salome Augstburger gestalten die diesjährige Adventsfeier. Wir treffen uns am Mittwoch, 11. Dezember, um 14 Uhr in der Kirche Hünibach. Im Anschluss sind alle zum Zvieri eingeladen.

Mittagstisch im Klosterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Donnerstag, 19. Dezember. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 17.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Anmeldungen bis Montag, 16. Dezember, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Klosterli-Zmorge

Winterpause.

Höfli Kafi

Treffpunkte gemäss Ausschreibung auf Seite 17.

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngelMu-sigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilm-LuegeDiskutierePhilosophiereWäutVer-bessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet

Wir treffen uns jeweils am Montag Abend ab 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen zum gemeinsamen Gebet mit Singen und Stille. Von Weihnachten bis nach der Gemeindefestwoche im Januar machen wir Pause.



Adventssingen
 Sing mit!

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, in der Kirche Hünibach



Herzliche Einladung zum fröhlich-besinnlichen Singen am 2. Advent. Wir freuen uns auf Gross und Klein, Alt und Jung. Kommen Sie allein, zu zweit, zu dritt, mit Ihrer Familie ... Je mehr dabei sind, desto klangvoller wird das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern.



Singleitung: Mirjam Andrey
 Klavier/Orgel: Beat Ryser Firmin
 Moderation: Pfr. Karl Lukas Böhlen

Danach gibt es im Kirchhöfli Bänz und Trank.



**Herzliche Einladung
 für Heiligabend und Weihnachten**

Christnachtfeier
 Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr
 Kirche Hilterfingen
 Gottesdienst zur Heiligen Nacht

Siehe, ich verkündige euch grosse Freude
 Kirchenchor Hilterfingen
 Musikalische Leitung: Beat Ryser Firmin
 Nino Topadze, Solosopran, Streichquintett ad hoc,
 Ruth Moser Rindlisbacher, Truhenorgel
 Pfr. Karl Lukas Böhlen, Liturgie und Predigt

Weihnachtsgottesdienst
 Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr
 Kirche Hünibach
 Gottesdienst zu Weihnachten, mit Abendmahl
... dass wir Kinder Gottes heissen!
 Cathy Händel, Violine, Christoph Zbinden, Orgel
 Pfr. Simon Bärtschi, Liturgie und Predigt

Weihnachtsfeier für Klein und Gross
 Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, Kirche Hilterfingen

Ein müder Esel stöhnt unter der Last, die er zu tragen hat. Aber er folgt der Stimme, die ihm von weit her zuruft: «Gib nid uf, chliine Esel!» Und als er dann die grösste Last seines Lebens trägt, wird ihm ganz leicht.



Die Kinder aus dem Kolibriprojekt begleiten die Geschichte des kleinen Esels mit Liedern. Die Feier schliessen wir ab mit einem heissen Getränk am Feuer vor der Kirche.

Wir freuen uns: Carolien Oosterveen, Pfr. Simon Bärtschi, Ruth Moser (Musik) und die Kinder mit Helfer/-innen

Silvester – Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr

Gottesdienst zum Jahresschluss mit Gesang und Kerzenritual
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen, Liturgie und Predigt
 Barbara Küenzi, Orgel

**Prüft alles
 und behaltet
 das Gute!**

1. Thessalonicher 5,21

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
 Pfrn. Salome Augstburger
 Pfr. Simon Bärtschi
 Pfr. Karl Lukas Böhlen
 Pfr. Simon Bärtschi

Dezember 2024
 1.–6. Dezember
 7.–13. Dezember
 14.–27. Dezember
 28.–31. Dezember



ANDACHTEN IM DEZEMBER

Di 17. 14.30 Uhr **Weihnachtsfeier** des Alters- und Pflegeheims Seegarten
 Mi 18. 14 Uhr **Weihnachtsfeier** des Alters- und Pflegeheims Magda
 Mi 18. 15 Uhr **Weihnachtsfeier** des Alters- und Pflegeheims Seniorama



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
 Pfarrer Thomas Bornhauser 033 437 29 56

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
 Simone Schoch 033 223 41 11
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
 Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

Seniorenachmittag

vom **Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr**
 in der Kirche Hünibach

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen

ADVENTSFEIER

Texte: Pfarrerin Salome Augstburger
 Musik: Streichtrio «MOMACH»
 mit Monika Müller, Maria Haldimann und Christine Frese



Im Anschluss an die Feier sind alle zum Zvieri eingeladen

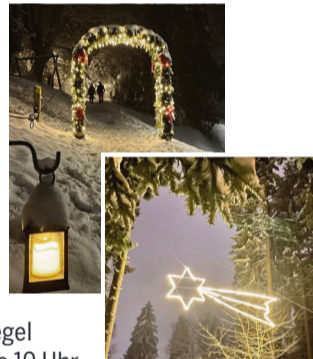
Wenn Sie von einem Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Montag, 9. Dezember, bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41
 Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag!
 Pfarrerin Salome Augstburger, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann

Weihnachtsweg Heiligenschwendi

Am 1. Advent startet der Weihnachtsweg in Heiligenschwendi in seine 15. Saison. Der Zutritt erfolgt beim Tennisplatz (Bushalt «Alpenblick») und der Weg ist kostenlos zugänglich.

Die 150 Laternen entlang des 2.5 km langen Rundweges leuchten bis zum 3. Januar täglich ab 17 Uhr. An sechs Stationen wird mit handgearbeiteten Puppen die klassische Weihnachtsgeschichte erzählt.

Auch in diesem Jahr ist das «Stärnepintli» in der Regel samstags von 16 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Für das «Stärnepintli» werden für die Zeit zwischen dem 30. Dezember bis zum 3. Januar noch Helferinnen und Helfer gesucht. Für Informationen hierzu melden Sie sich gern direkt bei Dora Hebeisen unter 079 524 02 07. Für allgemeine Informationen: Heiligenschwendi Tourismus, 033 243 52 33 www.heiligenschwenditourismus.ch/erlebnisse/weihnachtsweg



CHRONIK

Taufen

- 13. Oktober 2024: Malou Reinhart, des Daniel und der Nicole Reinhart, von Pfäffikon, in Hünibach.
- 20. Oktober 2024: Etienne Laurent Reber, des Martin Reber und der Corina Brunner, von Bern, in Hünibach.
- 27. Oktober 2024: Jaro Blättler, des Philipp und der Denise Blättler, von Hergiswil, in Hünibach.
- 3. November 2024: Aymeline Jörg, des Marcel und der Sabrina Jörg, von Sumiswald, in Hilterfingen.
- 3. November 2024: Lennox Jörg, des Marcel und der Sabrina Jörg, von Sumiswald, in Hilterfingen.

Beerdigungen

- 3. September 2024: Ernst Walther Boss, geb. 14. März 1927, gest. 18. August 2024, aus Sigriswil BE, in Heiligenschwendi.
- 19. September 2024: Kurt Blatti, geb. 8. März 1946, gest. 2. September 2024, aus Boltigen, in Oberhofen.
- 10. Oktober 2024: Marguerite Baumann-Wälti, geb. 13. Oktober 1929, gest. 1. Oktober 2024, aus Bränzikofen, in Hilterfingen.
- 22. Oktober 2024: Martha Zahler-Keller, geb. 13. Juli 1935, gest. 9. Oktober 2024, aus St. Stephan, in Heiligenschwendi.
- 1. November 2024: Sabine Käser-Lehmann, geb. 15. Januar 1961, gest. 23. Oktober 2024, aus Dürrenroth, in Heiligenschwendi.

Vorankündigung Gemeindefest 2025 «Erb- und andere Hinterlassenschaften»

Sonntag, 5. Januar, 10 Uhr: Eröffnungsgottesdienst
 Pfarrerin Salome Augstburger

Montag, 6. Januar, 19.30 Uhr: Verbunden mit dem Erbe eines ganzen Volkes
 Referentin: Rabbiner Bea Wyler

Mittwoch, 8. Januar, 19.30 Uhr: Hinter- und Abgründe des Erbrechts
 Referent: Prof. Dr. Peter Breitschmid, Emeritus Uni Zürich

Freitag, 10. Januar, 19.30 Uhr: Wohin nur mit dem vielen Geld?
 Referent: Martin Meili, Erbe und Co-Founder bei Clima Now

Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr: Abschlussgottesdienst
 Schwester Lydia Schranz, Diakonisse Bern

Alle Veranstaltungen finden in der Kirche Hilterfingen statt.



«Höfli-Kafi»

im KBZH
 Hünibachstrasse 65
 3626 Hünibach

Die Türen zum «Höfli-Kafi» sind von Montag bis Freitag jeweils zwischen 9 Uhr und 17 Uhr offen.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die «Höfli-Kafi» Preise.

Treffpunkte im Dezember

Sonntag, 1. Dezember, ab 18 Uhr
 «Adventsfenster»

Eröffnung des ersten Advents-Fensters von Oberhofen, Hilterfingen, Hünibach. Wir freuen uns, wenn Sie bei einem Glas Punch und Gebäck einen Moment mit uns verweilen!



Freitag, 6. Dezember, ab 14 bis 16 Uhr
 «zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir auch das «Cavayom» auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Dienstag, 10. Dezember, ab 14 bis 17 Uhr
 «Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spielnamittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?

Dienstag, 17. Dezember, ab 14 bis 17 Uhr
 «lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Donnerstag, 19. Dezember, ab 14 bis 17 Uhr
 «zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

Herzliche Einladung zum

WANDERHÖCK

Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr
 im Klösterli Oberhofen



Mit Impressionen von den unternommenen Ausflügen schliessen wir das Wanderjahr 2024 ab und halten Ausschau nach dem, was uns im kommenden Jahr erfreuen könnte ...

Bei einem gemütlichen Zvieri bleibt uns im Anschluss auch Zeit, etwas miteinander zu verweilen und auszutauschen.

Anmeldung bitte bis Montag, 2. Dezember, per WhatsApp-Chat, telefonisch oder per E-Mail: 076 576 22 38 / myrtha.schwarzenbach@bluewin.ch



Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag!
 Myrtha Schwarzenbach und Margrit Aeschlimann

Besuch aus Nigeria

Über das Wochenende des 1. Advents bekommen wir Besuch aus Afrika. Pastor Peter Adenekan aus Nigeria wird für drei Tage bei uns in der Kirchgemeinde zu Gast sein.

Er studiert zur Zeit am ökumenischen Institut in Bossey (in der Nähe von Genf). Studentinnen und Studenten aus aller Welt und aus unterschiedlichen christlichen Traditionen beschäftigen sich dort mit den Herausforderungen, welche die heutige Zeit für die Menschen und die Kirchen in den verschiedenen Ländern mit sich bringt und mit der Frage, was wir – aller Unterschiede zum Trotz – über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg voneinander lernen können.

Pastor Peter Adenekan wird im Gottesdienst vom 1. Advent (1. Dez., 10 Uhr, Kirche Hünibach) mitwirken und uns von seinen Erfahrungen als Pastor in Nigeria erzählen. Sie haben die Möglichkeit, ihn dort zu treffen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf diesen Besuch aus der Ferne und auf einen interessanten und lehrreichen Austausch!



Pastor Peter Adenekan und Pfr. Karl Lukas Böhlen in Bossey

KOLLEKTEN

Kollekten aus Gottesdiensten, Juli, August, September 2024

Bernische Waldenserhilfe	293,00
HEKS, Brot für alle	9,87
HEKS, Friedensgebet	103,63
HEKS, Projekte die dringend Geld brauchen	464,31
Mission 21	235,50
oeku Kirchen für die Umwelt	360,00
Schweizer Freundeskreis Zelt der Völker	102,00
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	334,40
Stiftung Zuversicht für Kinder	147,95
Synodalrat, Bibelsonntag	525,61
Synodalrat, Bettag	660,10

Kollekten aus Trauergottesdiensten, Juli, August, September 2024

Amnesty International	425,00
Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	107,00
Jodlerklub Oberhofen	509,10
Krebsliga Schweiz	720,50
Schweizer Berghilfe	490,30
Verein Bad und Thermalquelle Weissenburg	509,10
Verein Mutperlen	1.553,40

Kollekten aus Hochzeit

Verein LionHeart Africa	706,50
-------------------------	--------

Spenden

Bedürftige Kirchgemeinde Hilterfingen	719,30
Spende Zheng Chen	100,00